

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

No. 206.

Freitag den 3. September

1875.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 3. September c. Abends 7½ Uhr
im grossen Saale:

Concert der städt. Cur-Direction.

Mitwirkende:

Fräulein Marie Sartorius (Sopran), Concertsängerin aus
Cöln, Frau Louise Langhans (Piano) von hier, Herr B.
Cossmann (Cello) aus Baden-Baden, Professor am Kaiserl.
Conservatorium in Moskau, Herr Eduard Fessler
(Bariton), Herzogl. Hofopern- und Kammer Sänger aus Coburg,
und das städtische Cur-Orchester unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Pianoforte-Begleitung: Herr Benno Voigt.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.

- Ouverture zu »Die Abenceragen« von Cherubini.
- Lieder:
 - »Willst Du Dein Herz mir schenken«
von Joh. Seb. Bach. Fräulein Marie Sartorius.
 - »Mein Herz ist im Hochland« von
Ferd. Hiller. Fräulein Marie Sartorius.
 - Der Nussbaum von R. Schumann. Herr Cossmann.
 - Concert für Violoncell mit Orchester von J. Raff. Herr Fessler.
 - Arie aus »Hans Heiling« von Marschner. Herr Fessler.
 - Concert (Es-dur) für Pianoforte mit Orchester
von Liszt. Frau Langhans.

II. Abtheilung.

- Soll für Violoncell:
 - Tre glorni von Pergolese. Herr Cossmann.
 - Lied von Schubert. Herr Cossmann.
 - »Am Springbrunnen« von Davidoff. Herr Cossmann.
- Lieder:
 - »Du bist die Ruh« von F. Schubert. Fräulein Marie Sartorius.
 - Aufträge von R. Schumann. Fräulein Marie Sartorius.
 - »Lieb' Kindlein gute Nacht« von W.
Taubert. Fräulein Marie Sartorius.
- Soll für Pianoforte:
 - Impromptu (Fis-dur) von Chopin. Frau Langhans.
 - Lützows wilde Jagd, Transcription von
Kullack. Frau Langhans.
- Gesang:
 - Der gefangene Admiral von Lassen. Herr Fessler.
 - »Hell schmetternd ruft die Lerohe«
von H. Brückler. Herr Fessler.

Der Concertflügel ist aus der Fabrik von G. Bechstein in Berlin.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des Saales geschlossen und
nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Eintritts-Preise:

Reservirter Platz 4 Mark, nichtreservirter Platz 3 Mark.

Billet-Verkauf auf der städtischen Cur-Casse im Cur-
hause rechts vom Portale und am Concertabend an der Casse.

Billete für Jahres-Abonnenten der Stadt zu ermässigten Preisen
werden nur in beschränkter Anzahl bis Freitag den 3. September Abends
5 Uhr ausgegeben. Die Abonnementskarten sind zur Abstempelung
vorzuzeigen.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Obstversteigerung.

Freitag den 3. September l. J. Nachmittags 3 Uhr wollen Frau
Joh. Heinrich Jacob Wittwe und Herr Adam Blum von
hier die Äpfel und Zwetschen von ca. 90 Bäumen an Ort und
Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer am Hause der Frau Joh. Heinrich
Jacob Wittwe hinter dem Todtenhof.
Wiesbaden, 30. August 1875.

18380 Im Auftrage:
Hartfang, Secret.-Assistent.

Curhaus zu Wiesbaden.

Anfang der Traubencur:

Donnerstag 9. September c. Morgens 7 Uhr.

Verkaufsstand: Alte Colonnade.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Notiz.

Heute Freitag den 3. September, Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung der Äpfel und Zwetschen von circa 90 Bäumen, an Ort und
Stelle. Sammelplatz der Steigerer am Hause der Frau Johann Heinrich
Jacob Wittwe hinter dem Todtenhof. (S. heut. Bl.)

Möbel-Versteigerung.

Dienstag den 7. September, Morgens 9 Uhr und Nachmittags
2 Uhr anfangend, werden durch den unterzeichneten Auctionator
Abreise halber große Burgstraße 12, 3 Treppen hoch rechts,
folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:
1 Sopha und 6 Stühle mit Seiden-Damast, 1 Spiegel mit Trumeaux
(Mahagoni), 1 Damen-Secretär, 6 Stühle, 1 Sessel mit Plüsch,
1 Pendule, 16 Tage gehend, Crystall-Leuchter, 1 Salon-Lampe,
Lampen, 1 runder Tisch, 4 Tische, 1 Bettstelle mit Matratze,
Schränke, Crystall, Porzellan, 1 Küchenschrank und sonstiges Haus-
und Küchengeräthe.

F. Müller, Auctionator.

Männer - Gesangverein.

Sonntag den 5. September c.:

Ausflug per Extrazug nach Oestrich
(Hôtel Steinheimer).

Iber Vorstand.

261



Markt 7.

Frisch angekommen: 419
Sehr schöne Seezungen, Steinbutt, Barbues,
Rochen (raie) billigt, ächter Rheinsalm erster
Qualität, Rheinhechte, Karpfen und Aale,
Suppen- und Tafelkrebse, neue holl. Voll-
häringe, Sardellen 2c. 2c.

Mobilien-Versteigerung.

Abreise halber kommen Montag den 6. September Vormittags von 10 bis 12 Uhr durch den unterzeichneten Auctionator in dem Hause Adelheidstraße 16 folgende Mobilien gegen gleich baare Zahlung zum Ausgebot, als: 1 Sopha mit 6 Stühlen, 1 Bettstelle mit Matratze, 1- und 2thürige Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, 2 kleine runde Tische, 2 Schaukelstühle, 1 neuer Reguli-Ofen, sowie Haus- und Küchengeräthe.

566 **Ferd. Müller, Auctionator.**

Katholischer Kirchenchor.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: | 583

Generalversammlung

im Gasthaus zum **Sirch** (Schwalbacherstraße 37).
Um allgemeine Theilnahme bittet **Der Vorstand.**

Bierstadt.

Es diene hiermit zur Nachricht, daß das **Kirchweihfest** dieses Jahr nicht am 5., sondern **erst am 12. d. Mts.** stattfindet. Dies zeigt ergebenst an

18488 **Fr. Schmidt, „Gasthaus zum Bären“.**

Von heute an ist nur das **achte**

niederländische Schwarzbrot

jeden Tag frisch zu haben in den Hauptniederlagen von:
Aug. Engel, Taunusstraße 2,
A. Schirmer, Markt 10, und
W. Seekatz, Bäder, Michelsberg 22.

18532

Öf. raff. Petroleum

empfehlen **Fr. Lochhass, Spengler,**
18517 **Meßgergasse 31.**

Ein eleganter **Kinderwagen** (Sitzwagen) ist zu verkaufen
Frankenstraße 6 im 2. Stod. 18474

Ein **Porzellanofen** zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man
bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 7209

Erdberrypflanzen, sehr tragbare, sind abzugeben **Dög-**
heimersstraße 7a. 18481

Damen- und Kinderkleider werden geschmackvoll zu den
billigsten Preisen angefertigt **Schwalbacherstraße 11.** 18537

Zweithürige Kleiderschränke, nußbaum-ladirt, billig
zu verkaufen **Frankenstraße 9** bei **H. Walther.** 18498

Bezugs halber sind Möbel billig zu verkaufen **Walramstraße 37**
im 4. Stod. 18524

Röderstraße 14 sind schöne **Bestebirnen** zu verkaufen. 18521

Ein **zweithür. Kleiderschrank** billig zu verk. **Friedrichstraße 30.**

Gefallene Äpfel zu verkaufen **Röderstraße 19.** 18491

Helenenstraße 12 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch sind **Garzer**
Roller zu verkaufen. 18050

Eine große **Kopffhaarmatratze** nebst Keil, sowie eine kleine
Kopffhaarmatratze nebst Keil und ein guter Ofen ist Abreise halber
billig zu verkaufen **Helenenstraße 3, Barriere.** 18465

Eine noch neue **Laden-Einrichtung**, für ein Cigarren- oder
Kurzwaren-Geschäft sich eignend, ist billig zu verkaufen. **N. G. 18394**

Wallrißstraße 18 ist schönes **Gerstenstroh** und **Süßäpfel**
per Kumpf 9 fr. zu haben. 18438

Ankauf von Knochen, Lumpen, Kupfer, Messing, Zink,
Eisen, Luchabfällen, Krügen, Flaschen, getragenen Kleidern, altem
Schuhwerk bei **Ferdinand Bernhardt**, Hochstraße 29;
dieselbst ist ein **Kinderwägelchen** zu verkaufen. 18334

Ein **Pferd** billig zu verkaufen **Taunusstraße 9.** 18378

Drei **eichene Baukämmen**, für Glaser oder Schreiner
brauchbar, werden billig abgegeben. **Röh. Exped.** 18332



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Meßgergasse. 518

Ganz frisch vom Fang: Helgoländer Schellfische (ausgezeichnete Qualität), Steinbutt, sehr frische Seezungen (Soles), Tarbutt, ächter Rheinfalser, Flußfische, besonders sehr schöne Rheinhechte und Karpfen (billig), Flaktreibe in allen Größen. Im Laufe des Tages: Bachforellen, sowie Elb-Salm im Ausschnitt 2 Mark.

Kirchweihfest zu Rambach.

Sonntag den 5. und Montag den 6. September findet bei und das **Kirchweihfest** statt, wozu freundlichst einladen
18495 **Die Kirchweihburichen.**

Feine

Holzwaaren-Gegenstände

zum Bemalen

sind in großer Auswahl eingetroffen. Das **Poliren** der Gegenstände wird prompt und billigst besorgt.

18544 **C. Koch, Hoflieferant,**
zum „goldenen Schwanen“.

Natürliches

!!! Selters-Wasser !!!

per Krug (stets frische Füllung) **24 Bfg.**, leere Krüge retour zu 6 Bfg., bei **Wilh. Dietz,**
17944 **Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.**

J. C. Keiper,

Kirchgasse 32, empfiehlt **Kirchgasse 32,** 18370

sein Lager in **Cafe's (trotz Ausschlag)**, so lange Vorrath, zu **alten Preisen:**

st. braunen Java per Pfd. **M. 1,66** u. **1,70**, bei Abnahme

„ Ceylon per Pfd. **M. 1,37** bis **M. 1,60**, mehr Pfunde

„ Perl-Ceylon per Pfd. **M. 1,66**, entspr. billiger.

„ Cöln. Raffinade per Pfund **50 Bfg.** im **Brode,**

Pariser und Colonia-Raffinade per Pfund **54 Bfg.** im **Brode,**

im Brode, holl. Raffinade per Pfund **55 Bfg.** im **Brode.**

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Steingasse 28.**

18230 **Heh. Brühl, Schumacher.**

Das **Mahlen und Kelttern** von Obst,

Wein u. u. hat wieder begonnen bei

18283 **W. Gail, Dögheimerstraße 29a.**

Italienische Hühner,

reine Race, eingetroffen bei

18539 **C. Schnelder, Geflügel-Handlung,**

Louisenstraße 16.

Bestebirnen zu verkaufen **Kirchgasse 23**

im **Hinterhause.** 18541

Ein **gebrauchtes Plattöfen**, womöglich mit Rohr, wird

zu kaufen gesucht. **Röh. verl. Morißstraße 36** im **Laden.** 18542

Rohrstühle werden schön u. billig geflochten **Adlerstr. 32.** 18485

Weinflaschen a 10 Bfg. per Stück werden abgegeben

an verkaufen **Friedrichstraße 28.** 13381

Ein **neue Blüschgarnitur** (braun) ist billig zu verkaufen.

17442 **L. Berghof, Tapezier, Friedrichstraße 28.**

Ein **neues, dreistöckiges Haus** in guter Lage, mit Garten, ist

für **14,200 Thaler** zu verkaufen. **Röh. Exped.** 18331

Ludwig Scheid, Nerostrasse 15 im Hinterhause,

fertigt **Mineral- und Sulfwasserbäder.** 129
Blatterstraße 11, eine Stige hoch, wird Arbeit im **Fliesen**,
Einrichten und Kamenscheiden angenommen. 18415

Gute, gepflüchte **Birnen** per Kumpf 12 kr. sind zu verkaufen
Nidelsberg 22, 1 St. h. 18418

Hochstäte 24 werden **Lumpen**, Knochen, Papier, alte Metalle
(Eisen, Guß, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink u. s. w.), sowie neue
Zuschüsse zu höchsten Preisen angekauft. **J. Markloff.** 17963

Lumpen, Knochen, Metalle aller Art werden angekauft
zu den höchsten Preisen bei **Carl Klein.** Hochstäte 12. 18203

Eine Garnitur **Hispmöbel** billig zu verk. Launusstr. 47. 18326

Grust! Meine Ahnung. Falsche Freunde. Komme nie, wie
wider. Deine tiefbetrübt **M.** 18517

Babla! Wer hat die Rage aus dem Bache gezogen? 4560

M. A.

Zum Wiegenfest im Omnibus bekomme ich gewiß von Dir einen
Kuß. Nicht wahr, Richard? 16469

Gefunden ein **Sonnenschirm.** Gegen Einrichtung der Ein-
richtungsgebühren abzuholen Metzgergasse 13. 18396

Geld gefunden. Näh. bei Gerner, Postbote. 18477

Gefunden ein **Trauring.** Abzuholen Friedrichstraße Nr. 15,
Parterre. 18511

Zugelaufen ist eine **Dogge** mittlerer Größe (rothgelbe Haare)
und kann gegen Futtergeld und Einrückungsgebühren abgeholt wer-
den. Näh. bei Gastwirth Klärner, Bahnhofstraße. 18479

Mädchen finden dauernde Beschäftigung und
können sofort eintreten. Solche, welche in Buch-
binderarbeiten und im Einlegen geübt sind, erhalten
den Vorzug.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Eine sehr zuverlässige Wittwe, welche die besten Zeugnisse als
Krankenküsterin vorlegen kann, wünscht wieder Stelle als solche
anzunehmen. Näheres Kirchgasse 12, 4 St. h. 18437

Ein hübsches Mädchen, im Nähen und Ausschern geübt, sucht Be-
schäftigung. Näheres Mühlgasse 13, 2 Stiegen hoch links. 18514

Lehrmädchen von anständiger Familie unter vortheilhaften Be-
dingungen in ein feines Damen-Geschäft gesucht. Offerten sub
M. R. 75 besorgt die Expedition d. Bl. 18475

Ein Mädchen, das im Nähen erfahren ist, sucht noch einige
Tage in der Woche Beschäftigung im Ausschern. Näheres Louisen-
straße 31. 18501

Geübte Kleidermacherinnen

werden sofort gesucht.
D. Kirchner, Langgasse 38, 1. Stod. 18540

Ein Dienstmädchen gesucht Marktplatz 3 im Seitenbau. 17642

Ein Haus- und ein Kindermädchen gesucht Karlstraße 8. 17817

Ein Mädchen wird gesucht Ellenbogengasse 13. 17833

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Mühlgasse 1. 17951

Ein jüngeres Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht
Prose 23, Parterre. 17896

Ein Mädchen wird gesucht Walramstraße 7. 18061

Helenestraße 15, Parterre, findet ein reinliches, braves Mädchen
gute Stelle. 18073

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern und etwas Haus-
arbeit dabei zu besorgen hat, wird zum 1. October gesucht. Näh.
Expedition. 18275

Ein reinliches Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen kann,
wird gesucht Langgasse 5. 18288

Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann
und neben einem Zimmermädchen noch etwas Hausarbeit zu be-
sorgen hat, findet gegen guten Lohn **alsbald** Stelle Louisen-
platz 7, eine Stiege hoch links. 18232

Ein braves Dienstmädchen gesucht obere Webergasse 40. 18374
Ein einfaches, braves Mädchen gesucht Walramstraße 17. 18376
Gegen **guten Lohn** wird ein braves Dienstmädchen gesucht
Langgasse 20. 18362

Zum 1. October für ein fein bürgerliches Haus ein sauberes,
nicht zu junges Mädchen mit Kochkenntnissen gesucht. Gute Zeug-
nisse erforderlich. Näheres Stiffstraße 2. 18342

Eine **perfecte** Köchin, die sich der Hausarbeit unterzieht, sowie
eine **erfahrene** Kinderfrau werden gesucht. Näh. Exped. 18321

Ein **anständiges, reinliches Mädchen**, in jeder Haus-
arbeit gut erfahren, wird gegen hohen Lohn sofort gesucht. Näh.
in Vierstadt, „Brauerei zur Rose“. 18458

Ein braves Dienstmädchen gesucht Moritzstraße 36, Part. 18419
auf gleich ein Mädchen, das selbstständig
kochen kann und Hausarbeit übernimmt.

Gesucht Näheres Gartenstraße 1. 18451

Ein Mädchen, das gut selbstständig kochen kann und auch etwas
Hausarbeit übernimmt, wird auf den 15. September gesucht. Näh.
Victoriastraße 17. 18388

Es wird ein braves Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen
kann. Näheres Expedition. 18260

Ein starkes, zuverlässiges Mädchen wird auf 1. October gesucht
Adolphstraße 12, Parterre. 17717

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird zum 1. October
gesucht Parfstraße 4. 18519

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf
gleich in einer stillen Familie. Näheres zu erfragen Nidelsberg 28
im Seitenbau. 18520

Gesucht wird ein geübtes Frauenzimmer zur Stütze der Hausfrau
und Beaufsichtigung zweier Kinder im Alter von 6 und 3 Jahren.
Näheres Expedition. 18516

**Gesucht werden Mädchen, welche kochen können
und die Hausarbeit verstehen, sowie Haus-, Kü-
chen- und Kindermädchen durch das Stellenbureau
von Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 13, B. 18530**

Ein **Dienstmädchen** sucht Stelle in einem kleinem Haus-
halte. Näh. Ellenbogengasse 11, zwei Stiegen hoch. 18500

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches gut bürgerlich kochen
und die übrigen Hausgeschäfte besorgen kann, wird für eine kleine
Familie auf 15. September gesucht Launusstr. 43, 2 St. h. 18476

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit
übernimmt, sucht bald Stelle. Näheres bei Doctor Stiff in
Bad Weilbach. 18484

Gesucht ein braves Mädchen für Hausarbeit. Lohn
120 fl. Näh. Exped. 18493

Geisbergstraße 4, Parterre, wird ein Mädchen für Küchen- und
Hausarbeit gesucht. 18494

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Haus-
arbeit versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst Stelle.
Näheres Karlstraße 14, Frontspitze. 18507

Ein einfaches, braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich
versteht, wird sogleich gesucht Adolphstraße 12, 3. Etage. 18490

Eine gute bürgerliche Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen
hat, wird gesucht Adolphsallee 9. 18525

Gesucht auf November ein Kammerdiener und eine
perfecte Köchin nach Holland; auch wünscht
ein sehr braver, junger Mann eine Stelle als Hausdiener oder
Ausläufer d. **Fried. Wintermeyer, Häfnerg. 13, Part.**

**Ein in der Küche und Haushaltung
bewandertes Mädchen, welches gute,
langjährige Empfehlungen besitzt, sucht zum 15.
September oder 1. October Stelle als Haushälterin
oder zur selbstständigen Führung eines Haushalts;
gesucht werden:** Restaurations-Köchinnen, eine Kellnerin,
selbstständige, bürgerliche Köchinnen, ein Mädchen neben den Chef,
Mädchen für allein, Haus-, Küchen-, Kinder- u. Landmädchen in gute
Stellen d. Frau **Birk, Placirungsbureau, 11 Häfnergasse 11.**

Ein braves, gut empfohlenes Dienstmädchen, das gut bürgerlich
kochen kann, zum sofortigen Eintritt oder spätestens zum 15. Septem-
ber nach Mainz gesucht. Näh. Rheinbahnstr. 3, Bel-Etage. 18543

Gesucht auf Michaeli für Frau Marx Wwe. in Mainz ein israelitisches, anständiges Mädchen, das gut kochen kann. Näheres bei Frau Bernd, Adlerstraße 4. 18528

Einen **Schneiderlehrling** sucht Chr. Spiz. 12682
 Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näheres Friedrichstraße 31. 17770
 Ein tüchtiger Möbelschreiner gesucht Friedrichstraße 31. 17771
 Einen Lehrlingen sucht
 Joh. Gebr, Glaser, Hirschgraben 8. 18067

Kellner gesucht zur Stadt Frankfurt. 18338

45—50 Mann Steinhauergehülfen

werden gesucht in Eltville bei A. Guthmann, Steinhauer- und Bildhauermeister. 18442

Ein Uhrmacher-Lehrling wird gesucht. Näh. Exped. 18387

Eines der bedeutendsten **Colonialwaaren-Geschäfte en gros in Mannheim** sucht einen **Agenten für Wiesbaden und Umgebung**. Näheres Expedition. 18395

Geübte Porzellan-Ofenfeger

finden auf Accord dauernde und gute Arbeit gegen hohen Lohn. Näheres Bleichstraße 6. 18382

Ein Lehrlinge wird in eine Weinhandlung nach Schierstein gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11545

Ein ordentlicher Knecht und ein Schweizer werden sofort gesucht. Näheres Adolphstraße 1. 18496

Ein junger Mann sucht Beschäftigung im Beitragen der Bücher oder sonstigen schriftlichen Arbeiten. Näh. Exped. 18487

Gesucht ein Wagnersgehilfe bei Wilh. Kreusel in Hefloch. 18482

Ein junger Diener,

mit den besten Empfehlungen versehen, sucht Stelle als Herrschaftsdiener oder Ausläufer in einem Ladengeschäfte; sodann sucht ein junger Kellner Stelle als Diener oder Kellner; auch nimmt derselbe Aushilfsstelle an. Näheres durch Frau Dörner, Kirchgasse 28. 18504

30,000 Mark sind auf erste Hypothek zu 5% Zinsen auszuliehen. Näheres Wilhelmstraße 32. 17087

20,000 Thlr. liegen auf Nachhypotheken zum Ausleihen bereit durch **Jos. Stern**, Mauergasse 13, 1 Stiege hoch. 18506

Gesucht wird vom 1. October oder November ab für die Wintermonate eine möblierte Wohnung, bestehend aus einem Salon, 3 bis 4 heizbaren Räumen, Küche und 2 Dienstoffentlammern. Anerbietungen mit Preisangabe und genauer Beschreibung sind unter Chiffre H. v. M. 45 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 18417

Zimmer gesucht.

Auf längere Zeit wird sofort ein einfach möbliertes Zimmer in der Lang- oder Kirchgasse oder deren Nähe zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des monatlichen Mietpreises unter S. D. 70 durch die Expedition d. Bl. erbeten. 2000

Adelhaidsstraße

im unteren **Gehause** der neuerbauten **Schmidt'schen Häuser** sind elegante Wohnungen von je 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten.

Carl Zollmann. 18526

Adelhaidsstraße 18 sind im Seitenbau 2 Zimmer, Küche, Holzstall und Keller an eine Person oder stille Familie ohne Kinder zum 1. October zu vermieten. 18489

Adelhaidsstraße 32 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus einem Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche, Speiselammer u. s. w., zu vermieten und sogleich zu beziehen. 18502

Bahnhofstraße 9 ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. 18498

Dohheimerstraße 18 ist in der 1. Stiege ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 18500

Faulbrunnstraße 1 ist im Vorderhause, eine Stiege hoch eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör verfehlungslos auf 1. October zu vermieten. 18470

Friedrichstraße 5 ist der 1. Stod zu vermieten. 18310

Helenenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 18504

Kapellenstraße 29 (Villa)

sind 2 bis 3 elegant möblierte, große Zimmer (Hochparterre mit Balkon), sowie eine sehr freundliche, gut möblierte Frontspitze-Wohnung mit Gartenbenutzung zu vermieten. 18492

Karlstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, vom 1. October an zu vermieten. 18527

Kirchgasse 15a, Wdh., eine Manfarde auf 1. Octbr. zu verm. 18499

Louisenplatz 6 ist eine schöne Parterre-Wohnung zum 1. October zu vermieten. 18522

Louisenstraße 30a ist ein unmöbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst. 18525

Mainzerstraße 31 ist eine kleine Wohnung zu verm. 18511

Nichelsberg 9a, 1 Stiege hoch, ist ein schönes, freundliches, geräumiges, möbliertes Zimmer zu vermieten. 18467

Nicolastraße (Neubau) ist die Bel-Etage und der 3. Stod je eine Wohnung von 5 Zimmern, Salon mit Balkon und sonstigem Zubehör, sowie eine Frontspitze von 2—3 Zimmern und Küche, auf 1. October zu verm. Näh. bei Pimper. 18522

Römerberg 17a ist ein kleines und großes Dachlogis zu verm. 18533

Schachtstraße 4 ist ein kleines Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 18511

Schwalbacherstraße 35 ist ein schönes Logis im Vorderhause und ein Dachlogis im Hinterhaus auf October zu verm. 18531

Walramstraße 21, 2 Stiegen hoch links, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu verm.; auf Verlangen mit Pension. 18423

Wellrichstraße 19 ist im 2. Stod eine kleine Wohnung, sowie ein Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. Näheres im 2. Stod. 18385

Wilhelmstraße 34 im Nebengebäude sind zwei Zimmer mit oder ohne Küche an ruhige Leute zu vermieten. 18538

Wörthstraße 20 ist die Bel-Etage und der 3. Stod, je auf 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör bestehend, zu vermieten. E. Schott, Architect. 10855

Zwei gut möblierte und ineinandergehende Stiebestuben sind zu vermieten Stiffstraße 14a. 7080

Zu vermieten

neu und elegant möblierte Familientwohnungen mit oder ohne Beköstigung in der Sonnenbergerstraße nahe am Curfaal. Näheres Sonnenbergerstraße 39 a. 9958

In meinem neuen Hause in der verlängerten Adelhaidsstraße ist der 1., 2. und 3. Stod, aus je 5 eleganten Zimmern mit Zubehör bestehend, mit Garten auf gleich oder 1. October zu vermieten.

S. Rado, Karlstraße 28, Parterre. 12844

Eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in zwei Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Walramstraße 27, Vorderhaus, Parterre. 12208

In meinem neuen Seitenbau in der oberen Rheinstraße ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche auf 1. October oder auch früher zu vermieten. W. May. 12828

In meinem Hause Kirchgasse 22 ist der 3. Stod, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Wasser, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Aug. Sternberger. 12876

In dem Hause Karlstraße 44 ist der 1. und 2. Stod ganz oder getheilt auf gleich oder auch später zu vermieten. 8130

In meinem neuerbauten Hause Albrechtstraße 2a sind auf 1. October drei vollständige Wohnungen, bestehend aus 5 resp. 7 Zimmern, Küche zc., zu vermieten. Auch kann eine Etage zu 2 resp. 5 Piecen getheilt werden. Näheres Adolphstraße 12 bei D. Bedel. 18974

In meinem neu erbauten Hause in der Albrechtstraße ist die Bel-Etage und der 2. Stod, jede Wohnung bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und Kohnraum, auf 1. October zu vermieten. Joh. Dormann. 18447

In meinem neuerbauten Hause obere Rheinstraße sind die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Salon, die Bel-Etage von 5 Zimmern und Salon, sowie der 3. Stod von 5 Zimmern und Salon, sämtlich mit Veranda und elegant eingerichtete auf 1. October oder auch früher zu verm. W. Mah. 14114

In dem Hause Neugasse 5 (Gasthaus zum Anker) ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehö., so gleich oder auf 1. October zu vermieten. Näheres durch Herrn Kies im Anker oder Jakob Rauch, Geisbergstr. 16a. 14135

In dem Hause Goldgasse 21 (Muderhöhle) ist eine Mansard-Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres durch Gastwirth Menche in der Muderhöhle oder Jacob Rauch, Geisbergstraße 16a. 14136

Möblirt zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster Lage der Stadt. Näheres Schützenhofstraße 5. 14300

In meinem neuen Hause, Moritzstraße nächst der Adelhaidstraße, sind auf 1. October zu vermieten: Parterre 4 Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehö. (auch zur Einrichtung von Läden vorgesehen); ferner Bel-Etage und 4. Stod je 11 Zimmer, Küche und 4 Mansarden zc. im Ganzen oder in 2 Logis à 6 und 4 Zimmer abgetheilt, sowie im 3. Stod 6 Zimmer, Küche und Zubehö. und 2 schöne Zimmer nebst Küche in der Frontspitze. Die Wohnungen sind praktisch und elegant eingerichtet und werden mit Wasser, Gas und Telegraph versehen. J. Rath jun. 14927

Ein gut möblirtes Salon mit Schlafzimmer sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 13916

In meinem Hause Adolphstraße 16 ist auf October eine Wohnung zu vermieten. Medlenburg. 15012

In meinen neuerbauten Häusern in der oberen Adelhaidstraße rechts ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehö. und Garten, sowie eine Wohnung im 3. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Salon, Küche nebst allem Zubehö., auf gleich oder 1. October zu vermieten. W. Roder, Maurermeister, Helenenstraße 8. 15157

In meinem neuen Hause Bleichstraße 29 sind Wohnungen von drei und vier Zimmern auf 1. October oder früher zu vermieten. Fr. Bind. 13653

In meinem neuerbauten Hause Adelhaidstraße 27a ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehö., zu vermieten. Näheres Draniensstraße 15 bei D. Salint. 15980

Ein Logis im 2. Stod, sowie ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten bei Rutscher Spriestersbach, Hochstraße. 15214

In meinem neuen Hause Wörthstraße 10 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehö. sofort zu vermieten. W. Fischer, Steinhauer. 15805

Ein schönes Logis von 3 Zimmern mit Zubehö. (2 Porzellandöfen und Kalkbrenner'scher Herd) auf den 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 1, Parterre. 16273

In meinem neuen Hause in der oberen Rheinstraße ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten, sowie ein Logis von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehö. auf den 1. October zu vermieten. C. Fiedner. 16193

Eine unmöblirte Wohnung (nach Wunsch Verköstigung) an einen alleinstehenden Herrn zu vermieten. Näh. Expedition. 16700

In gesunder Lage mit schöner Aussicht sind zwei bis drei möblirte Zimmer, wovon das eine mit Balkon versehen ist, an einen einzelnen Herrn zu billigem Preise zu vermieten. Näheres Expedition. 17088

Zwei schöne Dachstuben zu vermieten. Näheres bei F. Auer, Marktstraße 11 im Schuladen. 17293

Möbl. Zimmer billigst zu vermieten Taunusstraße 5. 17239

Ein schön möblirtes Parterre-Zimmer ist zu vermieten Stiftstraße 14b. 11904

Ein elegant und comfortabel eingerichtetes Haus zum Alleinwohnen, enthaltend 11 Zimmer zc. nebst Garten, ist sofort zu vermieten resp. zu verkaufen. Näh. Dohheimerstraße 29a. 17524

Ein möblirtes Parterrezimmer mit Klavier ist in der Marktstraße zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 17550

In meinem neuen Hause in der Jakobstraße ist der 3. Stod, bestehend aus 2 Logis, je 2-3 Zimmer enthaltend mit oder ohne Mansarden, sofort zu vermieten. W. Schorfe, Schreinermeister. 17517

In meinem neu erbauten Hause Ecke der Nerostraße Nr. 46 ist die Bel-Etage, sehr elegant eingerichtet, mit ausgebautem Balkon, schöner Aussicht, in der Nähe des Kochbrunnens, Theaters und der Cur-Anlagen, aus 6 geräumigen Zimmern, Salon und Küche bestehend, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf gleich oder 1. October zu vermieten; ferner ist daselbst im 4. Stod eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche zc., mit schöner Aussicht, auf 1. October zu vermieten. G. D. Vinnenohl. 17532

Ein möbl. Zimmer an 1-2 Herren billig zu verm. Bleichstraße 11, Hinterhaus, 1 St. rechts. 17559

Eine kleine, freundliche Wohnung zu vermieten Schulgasse 4 im Vorderhaus. 17553

Zwei schöne Parterre-Zimmer zu vermieten Wellrißstraße 8. 17804

Eine kleine Villa, bestehend aus 10 Zimmern, mit jeder Bequemlichkeit versehen, ist auf 3 oder mehr Jahre möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 10. 17822

Ein möblirtes Zimmer im dritten Stod ist an einen einzelnen Herrn, am liebsten auf längere Zeit, abzugeben. N. G. 18000

In meinem neuen Hause obere Rheinstraße 61 ist der dritte Stod nebst Zubehö. auf 1. October zu vermieten. H. Schaack. 17996

Eine möblirte Wohnung (Sonnenseite) oder einzelne Zimmer zu vermieten Louisenstraße 19. 17834

In gesunder Lage mit schöner Aussicht sind mehrere freundliche Wohnungen zu vermieten. Näheres Helenenstraße 15. 17856

In der Nicolasstraße ist eine fein möblirte Bel-Etage zu vermieten. Näh. Exped. 16825

Eine heizbare große Mansarde an ein einzelnes, anständiges Frauenzimmer gleich zu vermieten Moritzstraße 20. 17880

In meinem neuerbauten Hause (Marktstraße) ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehö., sowie eine Frontspitzwohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. Georg Klein. 18311

Einige freundliche Logis sind zu vermieten bei Rerten, ober der Blindenschule. 18211

Auf 1. October sind zwei Logis zu vermieten. Näh. Gemeindebadgäßchen 4. 18155

Für 240 fl. jährlich ist Hellmundstraße 21, 2 Treppen hoch, ein Logis von 3 Zimmern und 2 Mansarden mit Zubehö. auf den 1. October zu vermieten. 17947

Zwei Stuben mit oder ohne Möbel zu verm. Kirchgasse 14. 18375

Ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstr. 45. 18352

Bei Gärtner Blum, verlängerte Wellrißstraße, ist ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 18329

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Röderstraße 5, Parterre. 18318

Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 6 **zwei Treppen hoch.** 17629

Ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer ist an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 18469

Ein Salon mit 1-3 Zimmern,

gut möblirt und mit allen Bequemlichkeiten versehen, in gesündester, angenehmster Lage auf längere Zeit abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 18480

Zu vermieten.

In einem Seitenbau mit kleinem Garten in der Nähe des Curhauses und Theaters sind zwei kleinere Wohnungen von 2-4 schönen, freundlichen Zimmern nebst Küche und Zubehör an stille Familien ohne Kinder aufs Jahr vom 1. October ab oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 18518

In meinem Hause Karlstraße 42 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. October oder auf gleich zu beziehen; sodann ist meinem Hause in der Albrechtstraße der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten und Mansarden, sowie eine Mansard-Wohnung auf 1. October oder gleich zu beziehen. Auskunft erteilt C. Schülz, Karlstraße 42. 18518

Heinrich Koch, Maurermeister, Hermannstraße 4. 18545
In dem neubauten Hause Feldstraße 6 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Röderstraße 14. 18521

In Schierstein sind zwei schöne Wohnungen mit Benutzung eines schönen, großen Gartens auf gleich zu verm. Näh. „Hotel Weins“, Bahnhofstraße, Wiesbaden. 17865

Hämergasse 4 ist ein Laden auf gleich zu vermieten. Näheres bei Lehmann Strauß, Webergasse 3. 8183

Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 11895

In meinem neu erbauten Hause Friedrichstraße Nr. 14 ist auf 1. October ein sehr geräumiger Laden zu vermieten.

Carl Glaser. 18706

1 Laden mit Zubehör zu vermieten. Näheres Kochbrunnenplatz 3. 18871

Auf 1. October Laden mit Cabinet für 150 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. 15269

Neugasse 1a ist ein Laden mit Wohnung, am 1. October beziehbar, zu vermieten. 18656

Ein Laden zu vermieten Spiegelgasse 1. 12557

Laden sofort zu vermieten Webergasse 44. 15884

Ein Laden zu verm. Goldgasse 5. Näh. Schulgasse 7. 17065

Laden. Kirchgasse 31 sind ein Laden und 2 Wohnungen mit Zubehör auf gleich oder ersten October zu vermieten. 17274

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Webergasse 15. 18100

Nerostraße 20 ist wegen Geschäfts-Aufgabe der Laden nebst Wohnung auf 1. December arderweitig zu verm. N. im 3. St. 18252

Laden mit Wohnung zu vermieten Marktstraße 28. 14868

Laden auf gleich zu vermieten Kirchgasse 14. 18375

Saalgasse 4 ist ein Laden und zwei kleine Logis zu verm. 18483

Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf October zu vermieten. N. Weberg. 44 i. Cigarrenladen. 14064

Fortgesetzte Karlstraße 30 ist ein Stall, der sich sowohl zu einer Werkstätte als auch zu einer Remise eignet, sowie ein großer Keller zu vermieten. Näheres bei Kaylert im Mittelhaus daselbst. 9964

Eine trodene Remise zu vermieten Elisabethenstraße 21. 15754

Friedrichstraße 35 ist eine geräumige Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. 16118

Magazin. Launusstraße 30 ist ein großes Magazin sofort zu vermieten. 16989

Werkstätte auf 1. October zu vermieten Kirchgasse 29. 17008

Werkstätte mit kleinem Logis zu vermieten Michelsberg 8. 18440

Eine kleine Werkstätte mit Feuergerechtigkeit ist zu vermieten. Näh. bei Berger, Marktstraße 7. 18010

Wellrichstraße 44 ist ein schöner Weinteller mit Schroteingang auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Barre. 8718

Arbeiter erhalten Logis Dohheimerstraße 11, Dachstod rechts. 5855

Einjährige oder Gymnasiasten können Logis und Kost erhalten Rheinstraße 19. 17176

Zwei reinliche Arbeiter finden Schlafstelle. Näheres Hirschgraben 16, eine Stiege hoch. 18359

Todes-Anzeige.

18510

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung von dem gestern Morgen erfolgten Hinscheiden unseres geliebten Vaters,

Jacob Schwein.

Die Beerdigung findet am Freitag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Nicolasstraße 9, aus statt.

Wiesbaden, den 2. September 1875.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser letzter und lieber Sohn und Bruder **Emil** im Alter von 10 1/2 Jahren am Mittwoch Morgen mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet Samstag Vormittags 9 Uhr vom Leichenhause aus statt. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern:

**Philipp Hundler,
Maria K. Hundler.**

Die beiden Schwestern:
Maria und Anna.

18509

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Söhnchens und Bräuderchens **Georg** so herzlichen Antheil nahmen und dasselbe zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unseren tiefgefühlten Dank.

Die trauernde Familie:

**Christian Zerbe,
Christiane Zerbe
und Geschwister.**

18508

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

1. September.

Geboren: Am 28. August, dem Königl. Eisenbahn-Bureau-Assistenten Theodor Schoppe e. L. — Am 31. August, dem Dachbedergehilfen Peter Gläbner e. L. — Am 30. August, dem Bildhauer Ernst Kneisel e. S. — Am 31. August, dem Gefangenwärter Joseph Becker e. S., N. Johann. — Am 1. Sept., dem Kaufmann Jacob Christian Reiper e. L. — Am 31. August, dem Schreiner Wilhelm Mayer e. S. — Am 1. Sept., dem Heizer Heinrich Gutth e. L., N. Johannede Dorothea. — Am 30. August, dem Königl. Kammermusiker Arno Stamm e. S.

Aufgeboren: Der verwitwete städtische Wegaufseher Carl Heinrich August Braatz von Magdeburg, wohnh. dahier, und Anna Margarethe Semmler von hier. — Der Friseur Albert Christian Julius Brühl von hier und Elisabeth Friederike Mathilde Roll von Bismar im Großherz. Mecklenburg-Schwerin, wohnh. zu Würzburg im Königreich Bayern. — Der Gärtnergehilfe Theodor Peter Schold von Dieblich-Mosbach, wohnh. daselbst, und

Marie Crescentia Linse von Gnochheim, Bezirksamts Gunglshausen im Königreich Bayern, wohnh. dahier. — Der vermittelte Sattler Carl Georg Peter Bortwig von Ems, wohnh. daselbst, und Charlotte Rey von München, wohnh. dahier. — Der Gärtner Friedrich Wilhelm Ferdinand Kömpin von Cantrec, Reg.-Bez. Stettin, wohnh. dahier, und Caroline Catharine Log von Oberhof, A. Nassau, wohnh. dahier. — Der Tagelöhner Johann Heinrich Sippel von Oberlengsfeld, Kreis Herzfeld, Reg.-Bez. Kassel, wohnh. dahier, und Philippine Christine Sophie Schäfer von Dörsdorf, A. Nassau, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 1. Sept., Emil Ferdinand, S. des Lumpen- und Knochenhändlers Philipp Hundler, alt 10 J. 6 M. 7 T. — Am 1. Sept., der Rentner Jacob Schwein, alt 59 J. 5 M. — Am 1. Sept., der Rentner Jacob Schwein, alt 59 J. 5 M. — Am 31. August, Margarethe, geb. Frigmann, Wittne des Aermanns Sebastian Barbara von Brexheim bei Mainz, alt 56 J. 5 M. 12 T.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 7 Uhr 25 Min., Wochentage Morgen 6 Uhr, Wochentage Nachmittag 6 Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, H. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abends 7 Uhr 35 Min., Wochentage Morgens 6 Uhr, Wochentage Abends 6 Uhr.

Wiesbaden, 2. September. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurden zu folgenden Durchschnittspreisen verkauft: 100 Pfd. Weizen 10 M. 82 Pf., 100 Pfd. Hafer 9 M. 9 Pf., 100 Pfd. Stroh 3 M. 29 Pf., 100 Pfd. Heu 3 M. 71 Pf. Zufuhren: Weizen, schwere Sorte 102 Ctr., mittlere 94 Ctr., leichte 8 Ctr., Hafer, schwere Sorte 60 Ctr., mittlere 36 Ctr., Stroh 44 Ctr., Heu 26 Ctr.

Karlsruhe, 31. August. Bei der heutigen Serienziehung der badischen 85 fl. Loose wurden folgende Serien gezogen: 984 1924 278 4096 4614 420 4896 2578 7771 2108 1778 4730 3264 2718 8929 6862 6763 2492 171 2448 4964 5114 1981 6365 4305 7744 35 859 24 2203 1507 6159 33 7335 4840 4547 4217 7360 733 5938 4560 866 2096 5243 8939 793 7999 1936 2068 3547 2322 7193 1914 1891 547 6381 1905 2651 6067 3061 4887 6268 78 1626 3017 2782 2842 864 2678 2561 5820 2520 4690 534 726 5146 2457 1503 6228 1882.

Wien, 1. September. Bei der heutigen Gewinnziehung der österreichischen 1864er Loose fielen 200,000 fl. auf Serie 3499 No. 68, 20,000 fl. auf Serie 3499 No. 55, 15,000 fl. auf Serie 3402 No. 71, 10,000 fl. auf Serie 62 No. 8. Ferner wurden folgende Serien gezogen: 577 752 804 970 1013 1487 1688 1885 2483 3013 3317.

W e s t - B e i - d e - S e e .

Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 7 Uhr.

Zur Krone in Biedrich. Jeden Mittwoch Militär-Concert. 2

Heute Freitag den 3. September.

Mädchen-Zeichenschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.

Generalische Modellschule. Nachmittags von 4—9 Uhr: Unterricht in dem Lokal Schwalbacherstraße 17.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 7 1/2 Uhr: Concert der städtischen Cur-Direction.

Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1874 geborenen Kinder, Nachmittags von 5—6 Uhr im hiesigen Rathhause.

Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Gasthaus „zum Hirsch“ (Schwalbacherstraße 37).

Burn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Reigenturnen.

Königliche Schauspiele. „Figaro's Hochzeit.“ Komische Oper in 4 Akten.

Musik von W. A. Mozart.

? Strafkammer vom 2. September. Bei geschlossenen Thüren wurde heute die Anklage gegen den 58jährigen Schneider Christian Koller von Sonnenberg, hier wohnhaft, wegen Vergehens gegen die Sittlichkeit verhandelt. Der Gerichtshof erkennt gegen den Angeklagten eine Gefängnisstrafe von sechs Monaten und verfügt dessen sofortige Verhaftung.

Wiesbaden, 2. Sept. (Theater.) Zur Vorfeier des Sedanfestes hatte gestern das Theater eine besondere Vorstellung anberaumt. Diefelbe wurde mit der pompösen Ouverture zu „Atheni“ von Wagner eröffnet. Dann folgten drei lebende Bilder „Lilly auf den Trümmern von Magdeburg“, „Friedrich der Große nach der Schlacht von Torgau“ und „Germania's Zuversicht“ mit verbindendem, von Herrn Reubke gesprochenen Texte von Schultes. Das erste Tableau zeichnete sich nicht besonders aus, das zweite fand entschiedenen Beifall, bei dem dritten aber, das in seiner Einfachheit wirklich schön gestaltet und meisterhaft gruppiert war, erhob sich ein enthusiastischer Beifallssturm. Was die Wahl der historischen Sujets anbelangt, so ließ sich eine streng logische Gedankenverbindung nicht leicht entdecken, wenn es nicht etwa diejenige der alten und modernen Vöge sein sollte, die in diesem Falle doch etwas geschraubt erscheinen mußte. Es ließen sich leicht zur Feier eines solchen Festes geeignetere und schlagendere historische Momente illustrieren. Den Tableau folgte das Dramalet „Des Kriegers Frau“ von Heigel, von Fri. Wolff trefflich dargestellt. Das Erscheinen des Majors am Schluß hat mehr die Wirkung eines Deus ex machina, und der Dichter hätte die Scene wohl dem Vorgange entspre-

gender abzuschließen können. Den Beschluß der Vorstellung machte die recht gelungene Aufführung von „Wallenstein's Lager“. Der Theater-Intendant mußte wir es mit großer Anerkennung gedenken, daß sie bei patriotischen Festen, wie das gefrige und nützlich das bei Gelegenheit der Enthüllung des Hermann-Denkmal, Einladungen an die verschiedenen Schulanstalten der Stadt eine allgemeinere Theilnehmung gerade nach der Seite hin ermöglichte, von welcher der Patriotismus eine besondere Pflege zu erfahren geeignet ist.

(Freudenbergsche Musikschule.) Am 30. August Nachmittags 5 Uhr begann im Saale der Musikschule vor einem zahlreichen Auditorium die Schlußprüfung für das verlossene Sommersemester, welche sich über sämtliche in der Musikschule vertretenen Stufen des Clavierpiels erstreckte. Es folgten am ersten Tage hintereinander 21 Solovorträge, darunter 2 Sonaten von Mozart und Beethoven für Clavier und Violine, eine der größeren Sonaten von Clementi, mehrere einzelne Sätze Mozartscher, Beethovenscher und Schubertscher Sonaten und eine Anzahl Salonstücke. Fast alle diese Vorträge, auch die schwierigsten und längsten darunter, wurden mit einer Sicherheit und Sauberkeit ausgeführt, welche für den Fleiß und regen Wettstreit der Lernenden ein erfreuliches Zeugnis ablegten und ihren ferneren Studien die günstigsten Resultate in Aussicht stellten. Die zweite Prüfung begann Dienstag den 31. August Nachmittags 5 Uhr mit der auf 4 Clavieren ausgeführten Ouverture zu Egmont. Darauf folgte der Vortrag einer Cavatine aus „Oberon“ durch eine mit nicht gewöhnlichem Stimmittel begabte, talentvolle junge Dame, welcher später auch noch zwei Lieder von Brahms und Jensen sang und ihrer Lehrerin, Frau Freudenbergs, alle Ehre machte. Die Claviervorträge bestanden im 2. und 3. Satz des Beethovenschen Concertstücks (in G-moll) und im 1. Satz des Weylerschen Concertstücks. Die beiden executirenden Damen, gegenwärtig Schülerinnen des Herrn Voigt (von denen die eine ihre ganze musikalische Ausbildung in der Schule des Herrn Freudenberg erhalten hat), haben bereits den Boden künstlerischer Virtuosität betreten, und dürften bei fortgesetztem Fleiß bald befähigt sein, mit ihren Leistungen vor der größeren Öffentlichkeit zu bestehen. Der zweite Theil des Abends war für die Vorträge der unteren Classen bestimmt. Bei der Wichtigkeit einer guten Grundlage im Clavierpiels für alle später zu erhoffenden Erfolge ist es zur Beurtheilung des Unterrichtes besonders interessant, an einer größeren Anzahl von Beispielen zu sehen, wie der Anfangsunterricht beschaffen ist. Es läßt sich sogar an den Anfängern leichter ein Urtheil über die Methode, nach welcher sie unterrichtet werden, bilden, als häufig an den Schülern mittlerer Stufen, die zum großen Theil aus solchen bestehen, welche früher anderen Unterricht hatten. In dem vorliegenden Falle waren die Resultate durchaus günstig und lieferten den Beweis, daß es dem Leiter der Anstalt mit Mühe tüchtiger, zum Theil in der Anstalt selbst ausgebildeter Lehrkräfte gelungen ist, die Elementarschule so zu organisiren, daß sie allen Anforderungen aufs Vollständigste entspricht. Wer die Kleinen so sauber und nett hat spielen hören und ihre correcte Haltung beobachtet, wird nicht bezweifeln können, daß hier der richtige Weg eingeschlagen ist, um den Eifer und die Liebe zur Kunst zu erwecken und dauernd zu erhalten.

(Freudenfeuer.) Auch außerhalb unserer Stadt wurden am Vorabend des Sedanfestes in der Nähe und ferne lobende Flammen auf den Bergen beobachtet, insbesondere bei Dohheim und der Bierfabrik Warte. Die entferneneren zeigten sich in der Richtung des Rheingaus und der Pfalz, und wir dürfen daraus den Schluß ziehen, daß die Nationalfeier in ihrer hochwichtigen Bedeutung auch dort wie überall die deutschen Gemüther erfasst hatte.

(Verhaftet.) In der Restauration „Café Doré“, Lammstraße 86, wurde in der Nacht vom 30./31. August durch den eigenen Kellner die Tageskasse erbrochen und der Inhalt (etwa 50 Mark) in vermeintliche Sicherheit gebracht. Das Verbrechen blieb jedoch nicht lange unerkannt und es erfolgte die Verhaftung des Thäters, dessen Austritt bevorstand. Möge er der gerechten Strafe nicht entgehen.

* Unser früherer Regierungs-Präsident, jetzt Oberpräsident der Provinz Hannover, Graf Voith von Eulenburg, hat sich mit der Gräfin Elisabeth von Kayserling (Wittve des 1872 verstorbenen Grafen Otto von Kayserling), Oberhofmeisterin der Frau Prinzessin Albrecht von Preußen, verlobt. Graf Eulenburg ist ein Sohn des Regierungs-Präsidenten in Marienwerder, Bruder des Hofmarschalls des Kronprinzen und Neffe des Ministers des Innern. Er wurde als Landrath in das Abgeordnetenhaus gewählt, kam dann als Hilfsarbeiter in das Ministerium des Innern, wurde Regierungs-Präsident in Wiesbaden, dann Bezirks-Präsident in Metz und gelangte dann in seine jetzige Stellung. Ueberall hat er sich durch sein Wissen und seine verbindlichen Formen allgemeine Beliebtheit erworben. Man glaubt, es stehe ihm eine weitere glänzende Zukunft bevor.

* Die Nachfrage nach Fässern zum Lagern von Obkwein und Wein ist in hiesiger Gegend dormalen eine sehr bedeutende und sind die Preise sehr in die Höhe gegangen.

* Die Aepfelwein-Producenten sind seit einigen Tagen bereits beschäftigt, ihren Bedarf an Aepfeln rechtzeitig zu decken. Einige namhafte Beträge über den Bezug der ganzen Aepfelcrescenz bei einigen größeren Gütern wurden abgeschlossen und gutes Reiterobst das Walter zu 200 Zollpfund mit 5—6 Mark bezahlt.

* Zu Stralau bei Berlin hat Herr C. Callies mit dem 1. d. M. eine deutsche Seemannsschule eröffnet.

(Einjähriger Freiwilligen-Dienst.) Die „N. N. Ztg.“ schreibt officös: „Die vor Kurzem gemachte Mittheilung über die Verhandlungen in Betreff der Bedingungen für die Zulassung zum einjährigen Freiwilligen-Dienst scheint mißverstanden zu sein. Es sei daher bemerkt, daß es sich nicht darum handelt, die Prüfung selber durch neue Bedingungen zu

verschärfen oder zu erschweren, wohl aber darum, daß die Prüfungen selber strenger nach den bestehenden Vorschriften zur Ausführung gelangen, was in letzterer Zeit namentlich in Bezug auf die Prüfung in Sprachen nicht immer der Fall gewesen zu sein scheint."

Wir werden um Veröffentlichung des Folgenden ersucht:

Eingekandt.

Gegenüber den mehrfachen Angriffen, bezüglich der von dem Bürgermeister zu Wiesbadt kürzlich wieder publicirten Polizei-Verordnung vom 26. September 1867 für die neu erworbenen Landestheile, diene folgendes zur Aufklärung. Befehdender Vorschrift gemäß soll die angezogene Polizei-Verordnung öfters durch geeignete Publikation in Erinnerung gebracht werden. Die Verordnung betrifft den Verkehr auf den Ortsstraßen, sowie das Reinigen, Begießen u. dergleichen, mit Rücksicht auf die jeweiligen Jahreszeiten, trifft daher auch Vorschriften über die Befestigung des Schnees im Winter. Die betr. Verordnung wurde nun, mangels passenderen Mittels, durch das Kreisblatt und am Orte selbst durch die Schelle wieder bekannt gemacht und zwar selbstverständlich die sämtlichen Bestimmungen derselben, also auch die für die Winterzeit getroffenen. Die Publikation war also in dieser Weise selbstverständlich. — Unverständlich jedoch ist es, wenn Jemand aus solchen Publikationen n u r eine einzelne Bestimmung herausgreift und solche, wie dies geschehen ist, um diese in's Lächerliche zu ziehen. Der Spatzvogel hat durch seinen schlechten Witz wohl etwas zur, in der sauren Barkzeit allerdings dürftigen Unterhaltung und Erheiterung des Publicums beigetragen gesucht, dabei sich gleichzeitig auf die bekannte Gutmüthigkeit und Nachsicht des Bürgermeisters von Vierstadt verlassen. Oder sollten andere Motive zu Grunde liegen, ihn zu solchen Auslassungen zu veranlassen? In dem Falle hat derselbe jedenfalls keine Kenntnisse von den für solche Späße im Reichsstraßengesetzbuch Artikel No. 181 enthaltenen Bestimmungen.

Ein „Eingekandt“ des früheren hiesigen Stadtbaumeisters Herrn A. Fach bezüglich des Schulbaues in der Bleichstraße veranlaßt mich, den darin enthaltenen Auslassungen entgegenzutreten, da ich der Bürgerschaft und mir selbst zur Klärung der Sachlage dieses schuldig zu sein glaube. In bebauerlicher Weise hat Herr Fach bisher in dieser Schulhausbaufrage seine Person in den Vordergrund gedrängt und sich gemüthigt gesehen, auf sachliche Auseinandersetzungen, die er technisch zu widerlegen nicht im Stande zu sein scheint, da er selches bisher ersichtlich noch nicht einmal versucht hat, durch persönlich verlegende Nebenbarten gegen die städtische Baucommission und mich persönlich zu antworten.

Das gewiß gründliche Gutachten der städtischen Baucommission vom 5. Juli c. wies die Haltlosigkeit der von der Bürgerauschufskommission gegen das vom Gemeinderath acceptirte Project erhobenen Einwendungen an der Hand der Wissenschaft nach, legte dar, daß unter diesen Einwendungen mehrere offenbare Unwahrheiten sich befanden und constatirte eine ganze Reihe grober Mängel des Fach'schen ohne Auftrag entworfenen Gegenproject's.

Hierauf erfolgte im hiesigen „Tagblatt“ am 14. Juli nicht etwa eine sachliche Widerlegung oder ein Beweis der Richtigkeit der als unwahr bezeichneten Behauptungen, sondern ein von persönlichen Invectiven strotzender Artikel mit Verächtlichung eines noch auf dem städtischen Baubureau in der Ausarbeitung begriffenen Planes für den Schulbau in der Rheinstraße.

Der Baucommission erschien es unwürdig, auf diesen Artikel in der Presse zu antworten, da sie zu dem gesunden Sinne der hiesigen Bevölkerung das Vertrauen hegt, daß eine derartige Behandlung wichtiger Gemeinde-Angelegenheiten ohne Weiteres die richtige Würdigung finden werde.

Auch jetzt würde ich es vorziehen, die neueste Fach'sche Auslassung einfach mit Schweigen zu übergehen — und vermahne ich mich gegen jede weitere Zeitungspolemik mit diesem Herrn — wenn dieselbe nicht mein persönliches Verfahren zu unterstellen und die dem Bürgerauschusse von mir vorgelegte klare Berechnung der zu vergleichenden Kosten Fach'scher Schulhausbauten mit denjenigen des Schulproject's für die Bleichstraße zu verächtlichen suchte.

Herr Fach beschwert sich über trotz seiner Abwesenheit angeblich von mir in der letzten Bürgerauschufssitzung erfahrene persönliche Angriffe. Solche Angriffe sind aber in keiner Weise von meiner Seite erfolgt, wie der Herr Oberbürgermeister Lanz selbst in der Sitzung bei irriger Auslegung einer meiner Aeußerungen Seitens eines Mitgliedes erklärte. Mein betreffender Vortrag war ein durchaus sachlicher und war es dabei völlig gleichgiltig, ob Herr Fach persönlich zugegen war oder nicht.

Uebrigens hat Herr Fach keinen Anstand genommen, am Vorabend der Bürgerauschufssitzung in einer Vorversammlung, welcher die Majorität des Bürgerauschusses anwohnte, einen schriftlich abgefaßten Vortrag über die Schulbaufrage zu halten und für Verwerfung der Gemeinderaths-Vorschläge zu plaidiren, wo er wußte, daß ich etwa unrichtigen Behauptungen nicht entgegen treten konnte.

Auf Grund der bestimmtesten Erklärungen des Herrn Fach über zu ermöglichende Ersparungen hatte sich diese Vorversammlung — wie mehrere Mitglieder in der Sitzung ausdrücklich erklärten — definitiv über den einzunehmenden Standpunkt geeinigt, ohne die neuen Gemeinderaths-Vorlagen gesehen oder deren Motivirung gehört zu haben.

Unter diesen Umständen hätte man billiger Weise von Herrn Fach als dem einzigen redend aufgetretenen Mitgliede der Bürgerauschufskommission wohl verlangen können, daß er persönlich in der Sitzung erschienen wäre und das der Vorversammlung unterbreitete Material auch dort vorgelegt und dessen Prüfung und etwaige Widerlegung ermöglicht hätte.

Ich habe in jener Sitzung dem Bürgerauschusse die bereits erwähnte

Berechnung vorgelesen, welche beweist, daß sämtliche Fach'sche hier ausgeführte Schulbauten vergleichsweise theurer gewesen sind als das Project des Gemeinderaths für die Schule in der Bleichstraße, und zwar nicht nur pro Quadratmeter der nutzbaren Schulzimmer-Grundfläche, sondern auch pro Quadratmeter der bebauten Grundfläche.

Dieser Nachweis hat Herr Fach auch jetzt nicht zu widerlegen gesucht; er unterstellt nur, ich habe verschwiegen, was zu Gunsten der Fach'schen Bauten in dieser Beziehung spreche, namentlich das Vorhandensein großer und zahlreicher Nebenräume bei der höheren Bürgerschule. Es ist dieses unrichtig, denn für jeden Denkenden ergibt sich ganz von selbst aus den von mir für jeden Fall gesondert angegebenen bebauten und Schulzimmer-Grundflächen das Verhältnis zwischen den Schulzimmern und Nebenräumen.

Uebrigens ist gerade die unnötige Anzahl von Nebenräumen bei den Fach'schen Bauten von der städtischen Baucommission als ein Fehler bezeichnet, daher Herr Fach wohl keinen Grund hat, sich zu beschweren, daß dieser Fehler nicht nochmals besonders gerügt worden. Er geht bezüglich dieser Berechnung überhaupt nur auf die Kosten pro Quadratmeter Schulzimmerfläche ein, welche sich für die höhere Bürgerschule allerdings besonders ungünstig stellte, nicht aber auf die Vergleichung der Kosten pro Quadratmeter bebauter Grundfläche.

In letzterer Beziehung unterläßt er mich vielmehr noch, ohne es zu wollen, in dem Beweise, daß seine Schulbauten weder durch weise Sparsamkeit in der Raumdisposition, noch durch Beschränkung der Verwendung kostbaren Materials sich auszeichnen, indem er auf die weiten Gassen und die bedeutende Ausgabe für Steinhauerarbeit bei der höheren Bürgerschule hinweist.

Herr Fach hat also als Stadtbaumeister keineswegs die Anforderungen selbst erfüllt, die er jetzt in erster Linie als Bürgerauschufsmittglied an seinen Amtsnachfolger glaubt stellen zu müssen.

Gegenüber dem wiederholten Vordringen des Fach'schen Gegenproject's, welches auch jetzt wieder vom Verfasser angegriffen wird, habe ich vor Illusionen bezüglich der Offerte, daselbe mit 21 Schulzimmern statt der im diesseitigen Plane vorgezeichneten 16 Schulzimmer zu gleichem Preise auszuführen, gewarnt. Dieses Project hat Herr Fach selbst, wo ihm das besser paßte, als ein wirkliches Project nicht anerkennen wollen und als eine einfache Skizze zur Veranschaulichung seiner Ideen hingestellt.

Ein specificirtes, die Beurtheilung im Einzelnen ermöglichender Kostenanschlag liegt nicht vor, die Veranschlagung ist vielmehr nur eine ganz summarische, gestützt auf einen sachlich nicht zutreffenden Vergleich mit der höheren Bürgerschule.

Ich habe deshalb auf das unbestreitbare Factum hingewiesen, daß derartige summarische Veranschlagungen in der Regel nicht zutreffen, und als ein sehr nahe liegendes Beispiel das von Herrn Fach projectirte und unter dessen Leitung im Bau begriffene Vorschulvereinsgebäude bezeichnet, dessen ursprünglich summarisch zu 60,000 Thlr. angenommene Kosten sich nach Aufstellung der speciellen Aufschläge auf ca. 90,000 Thlr. bezifferten. Wie mit von ehrenwerthen, der fraglichen Pauschale nahestehernder Seite verbürgt wird, lag hier der Fall fast genau ebenso wie jetzt beim Schulhausbau in der Bleichstraße.

Ein sehr geachteter hiesiger Architect hatte im Auftrage des Gesellschafts-Auschusses ein zur Ausführung bestimmtes Project aufgestellt, als Herr Fach als gemüthliches Mitglied der Baucommission daselbe demängelte und aus eigenem Antriebe ohne Auftrag ein Gegenproject aufstellte. Der Architect trat zurück, und es gelang Herrn Fach, sein Project zur Annahme zu bringen.

Dabei war von einer wesentlichen Ueberschreitung der Bausumme ad 60,000 Thlr. keine Rede bis zur Ausarbeitung der Specialanschläge. Diese forderten bei einfachster Ausführung 87,000 Thlr., bei reichterer Ausstattung der Facaden in Gausstein 97,000 Thlr.

Ein weiterer Beweis für die Unsicherheit summarischer Berechnungen liegt augenblicklich in der hiesigen Hospital-Baufrage vor, bei welcher sich zwischen diesen und den Special-Anschlägen der Architecten die respective Differenz von ca. 160,000 Thlr. ergeben hat.

Meine Warnung vor betreffenden Illusionen war somit sachlich vollständig begründet, keineswegs aber eine Anfeindung des Herrn Fach, zumal ich den inneren Zusammenhang bezüglich des Vorschulvereins-Baues nicht einmal andeutete.

Schließlich freut sich Herr Fach, in einem Concurrentz-Ausschreiben der Stadt Leipzig für eine neue höhere Mädchenschule endlich einen scheinbaren Verbündeten entdeckt zu haben, indem das Programm 20 Bezirzimmer und 17 Nebenräume bei einem Plage von nur 2475 Quadratmeter Grundfläche fordern und die Classenzimmer thunlichst nach Nord, Ost und Süd gelegt wissen wolle. Das fragliche Programm liegt nicht vor, daher ich den inneren Zusammenhang und die sachliche Richtigkeit dieser Behauptungen nicht prüfen kann, daher aber auch ohne Weiteres diese aus dem Zusammenhange gerissenen Daten nichts beweisen.

Vermuthlich erfordern dort zwingende Gründe, einen bestimmten Platz zu wählen, obgleich derselbe manche Mängel haben mag, und würden die Leipziger sehr froh sein, wenn sie einen ausgiebigen günstigen Platz, wie den hier an der Bleichstraße belegenden, zur Disposition hätten. Nach dem gegebenen Plage müssen sich dann auch selbstverständlich die übrigen Anforderungen richten, woraus aber vernünftigerweise nicht gefolgert werden kann, daß, wo man in der glücklichen Lage ist, einen Platz zu besetzen, der die Befriedigung aller Anforderungen der Wissenschaft ohne Zwang gestattet, man ohne Noth schlechtere Positionen treffen darf.

Wiesbaden, den 1. September 1875.

W. Schulz.

Niethcontrakte vorrätzig bei der Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Karstraße bei J. Rückert sind mehrere Logis auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 14349
- Adelhaidsstraße 11a sind der 1. und 2. Stock ganz oder getheilt zu vermieten. 15732
- Adelhaidsstraße 14 (Südseite) ist die Bel-Etage auf den erste October zu vermieten. 12947
- Adelhaidsstraße 16 ist die Bel-Etage, Moritzstraße 13 (Ecke der Moritz- und Adelhaidsstraße) ist der 3. Stock und Moritzstraße 11 der 3. Stock, sämmtlich auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Phil. Schmidt, Moritzstraße 11. 17023
- Adlerstraße 1 ist im 2. Stock ein Logis auf 1. October zu vermieten. 18224

Adlerstraße 2

- ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, Keller und Holzstall, auf 1. October zu vermieten. 18210
- Ecke der Adolphsallee und Albrechtstraße ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stock, jede Wohnung bestehend aus 9 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller und Kohlenraum, ferner die Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, sogleich zu vermieten. Näh. daselbst bei Joh. Dormann. 13447
- Adolphsallee 25 sind zwei elegante Wohnungen, je 1 Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 9938
- Adolphstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern u., auf gleich zu vermieten. Näh. bei A. Fack daselbst. 8806
- Albrechtstraße (obere) 9 sind der 2. und 3. Stock, bestehend in Salon mit Säulenballon, 4 Zimmern u., auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Erbe daselbst. 14502
- Bahnhofstraße ist ein schönes Zimmer ohne Möbel zu vermieten. Näheres Kirchhofsgasse 7. 15309
- Bahnhofstraße 10a ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasser, sowie Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. 15128
- Bahnhofstraße 12 und Louiseplatz 2 sind verschiedene schöne Wohnungen zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 beim Eigentümer. 15868

Bleichstrasse 8

- ist eine gerade Mansarde an eine anständige Person zum September zu vermieten. 17498
- Ecke der Bleichstraße 8 ist die 2. Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Speiselammer u. s. w., auf den 1. October zu verm. Näh. im Scladen bei W. Müller. 14750
- Bleichstraße 18, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 15162
- Bleichstraße 25 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, vom 1. October an zu verm. 13692
- Bleichstraße 31 ist die Bel-Etage mit 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 17266
- Burgstraße 12 ist im 3. Stock eine Wohnung zu vermieten. Näheres im Laden bei Ader. 14246
- Kleine Burgstraße 7 ist eine Mansarde-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 13942
- Kaffellstraße 2 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit Zubehör und Glasabschluß, zu vermieten. 18143

Zu vermieten

- Dambachthal 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speiselammer mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 9164

- Dopheimerstraße 11 ist eine kleine Parterre-Wohnung und ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 17986
- Dopheimerstraße 29a ist die elegant eingerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Ballons u., auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 17525
- Dopheimerstraße 23a ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 15. November zu verm. 17286
- Dopheimerstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden (wenn erwünscht auch mehr), auf 1. October zu vermieten. 18170
- Dopheimerstraße 48 ist eine schöne Parterre-Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. N. im Hinterh. 14354
- Dopheimerstraße 28 ist der 1. Stock auf 1. October zu vermieten. 13943
- Ellenbogengasse 7 ist ein Logis im 3. Stock, sowie eine Mansarde an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 3. 18018
- Elisabethenstraße 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Souterrain-Zimmer, Küche und sonstigem Zubehör nebst Gartenbesuch, an ruhige Leute zum 1. October zu verm. 13939
- Elisabethenstraße 17 sind 2 Zimmer (Frontspitze) an eine einzelne, anständige Person zu vermieten. 17576
- Elisabethenstraße 21 ist im Hinterhaus ein freundliches Zimmer mit Küche und Keller auf 1. October zu verm. 18007
- Emserstraße 20a ist der 3. Stock von 4 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. October billig zu vermieten. 18059
- Emserstraße 18, Landhaus, ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons mit Ballons, 6 Zimmern, 3 Mansarden mit Küche und allem Zubehör, auf Verlangen auch mit Stallung, auf gleich oder 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre. 13141
- Emserstraße 14 sind zwei elegante Wohnungen, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche u., sowie Parterre zwei Zimmer und Küche und die Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 12742
- Emserstrasse 24** ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens auf 1. October zu vermieten. Näh. bei F. Käpberger, Webergasse 35. 14366
- Emserstraße 29o ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12838
- Emserstraße 29d ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. und eine Siebelwohnung von 3 Zimmern u. auf 1. October zu verm. 17812
- Faulbrunnenstraße 5 sind zwei Mansarden zum 1. October zu vermieten. 15133
- Faulbrunnenstraße 5, 2 Stiegen hoch, sind 2 möblirte Zimmer, sehr gelegen für Einjährige oder Gymnasiasten, auf 1. October zu vermieten. 18248
- Feldstraße 15 sind zwei Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. 15141
- Feldstraße 1 sind mehrere Logis billig zu vermieten. 11525
- Feldstraße 25 sind mehrere kleine und große Wohnungen zu vermieten, wovon zwei gleich bezogen werden können. 15782
- Frankenstraße 2 ist die Parterre-Wohnung von drei Zimmern, Küche, Kammer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Welltrichstraße 9, Parterre. 16944
- Frankenstraße 5, Hinterhaus 2. Stock, ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 17478
- Frankenstraße 6 ist dritte Stock, bestehend aus vier Zimmern, Küche und zwei Kellern, auf 1. October zu vermieten. 17264
- Friedrichstraße 5a ist eine elegante Bel-Etage zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5. 9943
- Untere Friedrichstraße 8 ist ein kleines, möblirtes Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 17437

Friedrichstraße 15 sind in meinem neu erbauten Hause auf 1. October zwei Wohnungen von je 9 Zimmern, eine desgl. von 3 Zimmern mit allem Zubehör und ein großes, unmobliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

- Chr. Maurer. 15492
 Geisbergstraße 8 eine Mansarde mit Bett zu verm. 18384
 Geisbergstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, mit eingerichteter Gas- und Wasserleitung und Mitbenutzung des Gartens, auf gleich zu vermieten. Näheres bei Jacob Rauch daselbst. 8912
 Geisbergstraße 20b (Landhaus) ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 2 Salons mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden u., zu vermieten. 5885
 Goldgasse 8 ist im Vorderhaus ein Logis auf 1. October zu vermieten. 17494
 Goldgasse 21 ist im 1. Stock ein Logis zu vermieten. 17799
 Häfnergasse 9 im Neubau 2 Logis auf 1. October zu verm. 14599
 Häfnergasse 18 ist eine Mansard-Wohnung zu verm. 16773
 Helenestraße 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 14425
 Helenestraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche nebst 2 Mansarden und Keller, auf 1. October zu vermieten. Ebendasselbst ein großer Keller mit Schroteingang zu vermieten. Näh. Mählgasse 2 im 2. St. 18011
 Helenestraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. N. im Hintert. 13985
 Hellmundstraße 5a ist der 1. Stock mit 3 Zimmern und 2 Cabineten, sowie der 2. und 3. Stock mit je 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 15737
 Hellmundstraße 13 ist der erste Stock, aus 3 Zimmern nebst Zubehör, und der zweite Stock aus 5 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 13665
 Hellmundstraße 15, Vorderhaus im 1. Stock, ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Ferd. Reinh. Faust, Schwalbacherstraße 15. 13853
 Hellmundstraße 19a ist eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör u. Wasserleitung auf 1. Oct. zu verm. N. 1 Tr. 18028
 Hellmundstraße 25a ist ein Parterre-Zimmer zu verm. 18194
 Hellmundstraße 27b ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern zu vermieten. 8208
 Hellmundstraße 29 ist ein Dachlogis von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung zu vermieten. 17790
Hellmundstrasse 29b ist eine Wohnung von drei Zimmern, Zubehör und Weichplatz zu vermieten. 17043
 Hermannstraße 2 ist das Hochparterre, sowie der erste und zweite Stock nebst Zubehör vom 1. October ab an stille Familien zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage. 17466
 Hermannstraße 7 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung mit Werkstätte und großem Hofraum auf 1. October zu vermieten. 18117
 Hermannstraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14351
 Hermannstraße 9 ist in der Bel-Etage ein Logis von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 14709
Herrngartenstrasse 3
 (links der Adolphsallee)
 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, sowie der 2. Stock von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei A. Fuchs daselbst. 16077
 Herrnmählgasse 3, 1 St. h., ist ein Logis von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh Parterre. 13736
 Hochstätte 17 sind zwei Wohnungen auf 1. September zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 17489
 Hochstraße 2 sind 2 Zimmer mit Küche auf 1. October zu vermieten. 18310

- Zahnstraße 1 sind eine Wohnung im 2. Stock und eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14317
 Karlstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. 18398
 Karlstraße 6 sind 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer zu vermieten. 18003
 Karlstraße 11 (Ecke der Rheinstraße) ist eine Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. erste Etage. 17886
Karlstrasse 25 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18120
 Karlstraße 28 sind im Mittelbau mehrere kleine freundliche Logis auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 16793
 Kirchgasse 3 ist im Hinterhaus ein Logis mit großer Werkstätte auf October zu vermieten. Näheres Launusstraße 17 bei 3. Brand. 14071
 Kirchgasse 15, 2. Stock, ein möbl. Zimmer zu verm. 17404
 Kirchgasse 22a ist die Bel-Etage mit oder ohne Möbel zu vermieten. 18227
 Kirchgasse 25 ist das seither von mir bewohnte Logis, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche u., im Ganzen oder getheilt zu vermieten und am 1. October beziehbar. Christ. Iffel. 15466
 Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße 33 ist eine Mansard-Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung auf gleich zu vermieten. Näh. in der Parterre-Wohnung. 12189
 Langgasse 14 ist im Hinterhause eine Wohnung von 4 Zimmern, kleiner Küche, Kammer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16377
 Langgasse 29, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Mansarde, zum 1. October zu verm. 14061
 Langgasse 31 sind zwei unmoblierte Zimmer zu vermieten. 18287
 Langgasse 31 ist eine Wohnung in der Frontspitze an ruhige Leute zu vermieten. 18299
 Langgasse 39 ist im 2. Stock eine Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Rosenthal. 15139
Leberberg 4 sind möblierte Etagen mit Küche, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 14701
 Lehrstraße 38 ist ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 16027
 Louisenstraße 10 sind möblierte Zimmer mit Pension an Damen zu vermieten. 14790
 Louisenstraße 18, Bel-Etage, sind einige möblierte Zimmer zu vermieten. 14926
 Louisenstraße 35 eine Wohnung mit Zubehör zu verm. 17743
 Marktstraße 6 ist eine schöne Mansarde, möbliert, an einen Herrn zu vermieten. Näh. eine Stiege hoch. 16842
 Marktstraße 11 ein schönes Logis im Vorderhaus zu verm. 17631
 Marktstraße 19 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, sowie ein kleiner Laden für später oder sofort zu vermieten. 10672
Marktstrasse 24 ist im Seitenbau eine Wohnung gleicher Erde à 200 fl. und eine desgl. eine Stiege hoch à 180 fl. an ruhige Mieter auf 1. October zu vermieten. 18088
Marktstraße 32, Ecke der Neugasse,
 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 15445
Mauergasse 1 ist ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 17827
 Mauergasse 5, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 14402
 Mauergasse 15 ist ein Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, auf 1. October zu vermieten. 17934

Mauergasse 7 ist ein Logis zu vermieten. 14073
 Morizstraße 6 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von vier Zimmern nebst den dazu gehörenden Räumen auf 1. October zu vermieten. 15140
 Morizstraße 8 ist im Seitend. ein möbl. Zimmer zu verm. 16818
 Morizstraße 16 (Ecke der Adelhaidstraße) ist die Bel-Etage zu vermieten. 15151
 Morizstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13667
 Morizstraße 22 ist der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16589
 Morizstraße 28 ist eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 18432

Morizstraße 48

ist im 3. Stock eine Wohnung von sechs Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13562

Müllerstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Röderstraße 36, Bel-Etage. 13641
 Nerostraße 3 ist im zweiten Stock eine Wohnung von fünf Zimmern, Kammer, Küche mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Taimusstraße 4. 17999
 Nerostraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14023
 Nerostraße 9 ist ein möbliertes Zimmer billig zu verm. 18191
 Nerostraße 11a ist ein Logis (Bel-Etage) von 5 Stuben mit den dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. Näheres bei Frau Dix, Taimusstraße 37. 16436
 Nerostraße 14 ist ein Dachlogis, sowie ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 15860
 Nerostraße 20 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17049
 Nerostraße 23 sind der **Parterrestock**, welcher sich zum Betriebe eines **offenen Geschäftes** eignet, der **1. Stock**, sowie **zwei schöne Dachlogis**, ganz oder getheilt, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 10 bei Maurermeister H. Morasch. 18057
 Nerostraße 27 ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermieten; daselbst ist im Seitenbau ein kleines Logis zu verm. 16294
 Nerostraße 36 sind im Hinterhause 2 Zimmer zu verm. 16138
 Ecke der Nero- und Röderstraße 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Heintr. Wald. 13383

Nerotal 7 sind gut möblierte Wohnungen sofort und zum 1. September zu verm. 16171

Neugasse 6 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Wasserleitung und Glasverschluß versehen, zu vermieten. 17670
 Neugasse 9 sind die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, sowie 2 Zimmer nebst Zubehör in der Frontspitze an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. 9531
 Nicolassstraße 8 sind 2 möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. Näheres Parterre. 11823
 Nicolassstraße 10 ist eine Wohnung (möbliert oder unmöbliert) mit großem Balkon in der zweiten Etage zu vermieten. 14934
 Verlängerte Nicolassstraße (Neubau) ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, der 2. und 3. Stock von 5 Zimmern, Salon mit Balkon und allen Bequemlichkeiten, sowie eine Frontspitze von 2 Zimmern und Küche auf October oder September zu vermieten. Näh. daselbst. 16305

Oranienstrasse 8, 2 St. h., sind 2 möblierte Zimmer auf 1. September zu verm. 16264

Oranienstraße 15 ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 9771
 Oranienstraße 21 sind mehrere kleinere und größere Wohnungen, bestehend aus 4 bis 10 Piecen mit Zubehör, zu vermieten und können bis zum 1. October c. bezogen werden. 13129

Parlstraße 7 ist die Villa, möbliert, ganz oder getheilt, zu vermieten; auf Verlangen Stallung und Remise. 11274
 Platterstraße 8 ist auf gleich ein Dachzimmer an eine ruhige Person billig zu vermieten. 15416

Platterstraße 20 ist ein Logis sogleich zu vermieten. 15765

Rheinstrasse 5 (Südseite) ist der 2. Stock von 7-8 Zimmern nebst Zubehör und Wasserleitung auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 17356

Rheinstraße 21 (Südseite) ist der 2. Stock von 9 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13366

Rheinstrasse 33 ist die möbl. Bel-Etage mit Küche oder Pension auf 1. Sept. zu verm. 15726

Rheinstraße 33 ist ein kleiner Seitenbau von 2 Zimmern, Kammer und Küche an 1 oder 2 Personen zu verm. 15726

Rheinstraße 34, 1 St. h., sind 2 **unmöblierte** Zimmer mit oder ohne Mansarde auf October abzugeben. 13582

Rheinstraße 36 sind 2 bis 3 Zimmer, gut möbliert, mit Küche zu vermieten. 16929

Rheinstraße 41

ist die Bel-Etage von 5 schönen Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 16376

Obere Rheinstraße 47 ist der 3. Stock von 7 Zimmern auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei Heß & May. 12822

Rheinstraße 49 ist ebener Erde eine Wohnung von 3 oder 6 Zimmern, sowie die Bel-Etage von 8 Zimmern auf gleich zu vermieten. 15688

Rheinstraße 51 ist das Parterre von 5 Zimmern, sowie die Frontspitze zu vermieten. Näh. Röderstraße 19. 9953

Rheinstraße 54 sind Wohnungen von je 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Karlstraße 13. 12081

Rheinstraße 54 sind im Nebengebäude kleine Wohnungen zu vermieten. Näheres Karlstraße 13, Parterre. 17943

Röderallee, Haus „Elija“, sind an ruhige Familien zwei elegante Wohnungen von 4 und 6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, sowie allen Bequemlichkeiten versehen, zu vermieten. 17118

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 1 bis 3 Uhr. 12062

Röderstraße 9a ist im 3. Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 15417

Röderstraße 11 ist in der 2. Etage eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 17877

Röderstraße 16 ist eine kleine Wohnung sofort zu verm. 17129

Röderstraße 22 ist eine freundliche Mansardwohnung an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 13972

Röderstraße 26a sind im Neubau 2 Wohnungen, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 16731

Röderstraße 26a eine Stiege hoch ist eine Wohnung, sowie eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf October zu vermieten. Näheres Parterre. 16792

Röderstraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 13975

Schwalbacherstraße 1 ist ein Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. 16814

Schwalbacherstraße 22 (Alleeseite) ist im Vorderhause eine schöne heizbare Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. im Nebengebäude daselbst, eine Stiege hoch rechts. 17977

Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhause, sowie eine kleine Mansard-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 15455

Schwalbacherstraße 45 im 3. Stock ist ein Zimmer gleich zu vermieten. 18344

Schwalbacherstraße 49 ist im 2. Stock ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 16533

Schwalbacherstraße 15 gut möblierte Zimmer zu verm. 15399
 Kleine Schwalbacherstraße 4 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 10916
 Sonnenbergerstraße ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche nebst Zubehör und Mitbenutzung des Gartens zu vermieten. Näheres Expedition. 17885

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 9954

Sonnenbergerstrasse 39

sind elegant möblierte Wohnungen zu vermieten. 17001

Sonnenbergerstraße 39a sind zwei fein möblierte Etagen, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 10604

Sonnenbergerstraße 43 sind mehrere schön möblierte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Zubehör. 17238

Spiegelgasse 6 sind zwei kleine Logis an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 13973

Steingasse 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Octbr. zu verm. 15484

Steingasse 17 ist ein freundliches Logis von 3 Stuben, Küche, Keller, Holzstall und Dachkammer, Wasser im Haus, für 150 fl. zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. 15484

Steingasse 18, Ecke der Schachtstraße, sind auf 1. October zwei abgeschlossene Wohnungen an stille Familien zu vermieten. Näheres daselbst. 14524

Steingasse 20 ist im 1. Stock ein kleines Logis auf October zu vermieten. 14116

Steingasse 28 sind im Vorder- und Hinterhaus verschiedene Wohnungen zu vermieten. Näheres bei Herrn D. Brühl, Schuhmachermeister. 16557

Steingasse 35 ist auf gleich ein Dachlogis zu verm. 9288

Stiftstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 großen Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche nebst Zubehör mit Gartenbenutzung, auf den 1. October d. J. zu vermieten. 13346

Stiftstraße 5c (Ecke der Müllerstraße) ist eine schön möblierte Bel-Etage mit Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 18259

Stiftstraße 11 ist im Seitenbau ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 18397

Stiftstraße 12 ist der zweite Stock des Hinterhauses auf den 1. October zu vermieten. 16515

Stiftstraße 12 sind 2 möblierte Zimmer, am liebsten aufs Jahr zu vermieten. 16515

Stiftstraße 12c ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche im 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten auf 1. October zu verm. 16319

Stiftstraße 13 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder den 1. October zu vermieten. Näheres in der Gärtnerei von P. Klein, Elisabethenstraße 16. 15313

Taunusstraße 16a sind verschiedene Wohnungen auf den 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 27, Parterre. 13590

Taunusstraße 23, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder später zu verm. 14568

Taunusstraße 28, 3. Stock links, sind zwei freundlich möbl. Zimmer, auch einzeln an Herren zu vermieten. 17234

Taunusstraße 28 sind im 3. Stock rechts freundliche, möblierte Zimmer zu vermieten. 17409

Taunusstraße 41 in meinem neu erbauten Hause ist auf den 1. October oder auch früher der zweite Stock, bestehend aus 1 Salon, 5 bis 6 Zimmern, Küche sammt Zubehör, zu vermieten. C. Traun. 14810

Taunusstraße 43 (Sonnenseite) ist die **erste** und **zweite Etage**, mit allen Bequemlichkeiten versehen (Gartenbenutzung), auf 1. October zu vermieten; auch kann die Parterrewohnung abgegeben werden. Die Bel-Etage kann auch gleich bezogen werden. Afermiethse ist gestattet. 13707

Taunusstraße 41 ist eine Frontspiz-Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche auf den 1. October oder auch früher zu verm. 16318

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. October zu verm. 14372

Walramstraße 7 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 13126

Walramstraße 15 sind 2 Zimmer auf 1. October zu verm. 17488

Walramstraße 17, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von zwei Zimmern, Küche zc. mit Wasser auf 1. October zu verm. 14286

Walramstraße 17 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 12397

Walramstraße 23 ist eine abgeschlossene Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 13813

Walramstraße 27 ist im Seitenbau eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17718

Walramstraße 29, nächst der Emserstraße, ist die Bel-Etage (4 Zimmer und Cabinet) auf 1. October zu vermieten. 13276

Walramstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, im Ganzen oder auch getheilt auf 1. October zu vermieten. 13948

Walramstraße 35, ganz nahe der Emserstraße, ist der zweite und dritte Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Helenestraße 15, Hinterhaus, 2. Stock links. 13956

Walramstraße 35a sind Wohnungen von 4 Zimmern zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28. 5554

Walramstraße 35b sind zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör zu vermieten. 17574

Webergasse 13 ist ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 16837

Obere Webergasse 42 ist im Hinterhause im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. zu vermieten. Näheres untere Webergasse 28. 14700

Webergasse 44 sind 2 Wohnungen sogleich und eine auf 1. October zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen. 14065

Obere Webergasse 45 ist eine Dachstube auf 1. September zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 18054

Obere Webergasse 48 ist im Vorderhause ein Logis zum October zu vermieten. 16993

Webergasse 56 ist eine geräumige Wohnung auf 1. October zu verm. 17136

Wellrißstraße 2 ist der 1. Stock per October zu verm. 18257

Wellrißstraße 4, Bel-Etage links, sind 1—2 möblierte Zimmer, passend für Einjährige, zu vermieten. 17935

Wellrißstraße 13, Parterre, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 17995

Wellrißstraße 23 sind 2 Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. im Hinterh. 16717

Wellrißstraße 24 ist eine freundliche Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres im Hinterhause 2. Stock daselbst. 12588

Welleißstraße 31 (Vorderhaus, 3. Stock) ist ein Logis von 5 Zimmern, 2 Dachzimmern und Zubehör, sowie 2 Dachzimmer mit Keller (Hinterhaus) auf 1. October zu verm. 15130

Welleißstraße 34 ist der 2. Stock ganz oder getheilt auf October zu vermieten. 17735

Wilhelmstraße 30 ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 17463

Wörthstraße 12 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich und ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 16643

Wörthstraße 16

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern Abreise halber zum 1. October zu vermieten. 16939

Wörthstraße 18 ist eine schöne Parterre-Wohnung von drei Zimmern zc. auf 1. October zu vermieten. 17971

Wörthstraße 18 ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei F. Becker im Hinterhaus daselbst. 16836

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 1. 11051